



## **Liebe Freunde und Interessenten!\***

Es ist wieder soweit – ein Jahr ist um und ein neues beginnt! Ja, ich weiß, das ist nicht sehr originell... Es ist nichts als eine Jahreszahl. Eine eher willkürliche Zäsur. Aber doch auch ein Anlaß, innezuhalten. Ein Blick zurück, ein Blick nach vorn. Nein, viele, viele Blicke nach vorn... Dort erwartet uns/Sie/Dich so viel... Aber man muß halt auch hinschauen, hingehen, zuschauen, das Abenteuer mittragen...

Mein Weg geht weiter. Die Projekte werden zahlreicher, vielfältig, spannend... immer wieder neu!

Theater ist nicht, wenn man spielt. Theater ist, wenn wenigstens eine/einer zuschaut... Theater **ist** durch Publikum, Euch/Sie! Kommet und schauet... Der Schau-Spieler lebt davon, daß man schaut, wenn er spielt... Mein Erfolg hängt auch von Euch, von Ihnen ab, dessen bin ich mir sehr bewußt. Viele tragen schon mit, durch Verständnis, durch Interesse und/oder auch dadurch, daß sie mir signalisieren, daß sie auch daran glauben. Ihr ahnt nicht, was für eine Kraft, was für eine Energie in einem einzigen anerkennenden Wort stecken kann! Jedem einzelnen sei Dank!

Doch ich möchte noch viele, viele, sehr viele mehr erreichen! Sie/Ihr sind/seid die Boten dafür. Verbreitet/Verbreiten Sie meine Informationen – vielleicht mit einer kleinen Empfehlung. Mein Erfolg wird der Erfolg aller sein, die ihn mittragen, mitgetragen haben werden. Ich machte einen ersten Schritt, und seither noch viele weitere... und viele kommen dazu. Es ist so vieles möglich, wenn man daran glaubt, und wenn viele daran glauben, ist noch viel mehr möglich! Wirklich! Hier und jetzt!

2014 also... ein Gedenkjahr. Wir entkommen den Jahreszahlen nicht. Vor hundert Jahren... 1914. Mehr braucht man dazu nicht zu sagen, in unserem Land.

Damals schrieb einer unserer Landsleute, Karl Kraus, der für meine Familie sehr prägend war, ein Monumentalwerk, ein Theaterstück für ein "Marstheater", 580 A4-Seiten und 16 Abende... Ich werde es für Sie/Euch lesen, ab 12. Jänner, jeden Sonntag Abend bis zum 4. Mai (mit Ausnahme des Ostersonntags), das gesamte Werk. Man kann es von Anfang bis zum Ende hören/sehen, man kann aber auch jederzeit dazwischen einsteigen und wiederkommen, ohne etwas von der Spannung und der spezifischen Stimmung dieses Stücks zu verlieren. Noch ist es ein Geheimtip – bitte tragt/tragen Sie dazu bei, daß es durch Mund- und sonstige Propaganda zu einem großen Ereignis wird! Alle nötigen Informationen finden sich hinter **[diesem Link \(bitte anklicken\)](#)**. Ein kleiner Vorgeschmack findet sich **[auf diesem Video-Ausschnitt](#)**.

Ganz wichtig – speziell für **Schulen, Universitäten, Clubs, Gruppen aller Art**: es können spezielle Aufführungen gebucht werden, im Theater oder auch außerhalb – auch außerhalb Wiens. Ich stelle gerne Auszüge auch "à la carte" zusammen und komme damit zu Ihnen. Bitte um rechtzeitige Planung zwecks Reservierung der Termine!

Ich bitte um breite Streuung und Weiterverbreitung und hoffe auf zahlreiches Erscheinen!

Mit ganz lieben Grüßen

**Martin Ploderer**

\* damit sind natürlich Weiblein und Männlein gleichermaßen und mit dem selben Respekt angesprochen!